

## **Allein im Mai 40 Verkehrstote mehr als im Vorjahresmonat**

Wien (OTS) - Negativ fiel die vorläufige Unfallbilanz für den Mai des heurigen Jahres im Vergleich zum Vorjahresmonat aus. Einer Mitteilung des Österreichischen Statistischen Zentralamtes ist zu entnehmen, daß nach den hohen Zunahmen bei der Zahl der Verkehrstoten in den Monaten Jänner und März das Ergebnis für den Mai mit 115 Verkehrstoten gegenüber 75 im Mai des Vorjahres eine Zunahme um mehr als die Hälfte aufweist. In den Jahren 1994, 1995 und 1997 lagen die Mai-Ergebnisse aber ähnlich hoch. Von den 115 Verkehrstoten verunglückten 21 bei Unfällen im Ortsgebiet und 94 auf Freilandstraßen.

Zunahmen wurden mit Ausnahme von Niederösterreich (22 Tote gegenüber 24 im Mai 1998) in fast allen Bundesländern registriert. In Kärnten (jeweils 8 Tote) und Tirol (jeweils 4 Tote) wurde das Niveau des Vorjahres gehalten.

Die Zahl der Straßenverkehrsunfälle weist hingegen mit 3.433 einen eher geringen Zuwachs von 102 oder 3% auf, jene der verletzten Verkehrsteilnehmer ist gegenüber Mai 1998 um 245 auf 4.478 und damit um 6% gestiegen. 14 Personen starben bei Verkehrsunfällen mit Alkoholeinfluß, im Vorjahresmonat waren es nur 4.

Für die Periode Jänner bis Mai ergeben sich folgende Werte: 13.667 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, bei denen 17.965 Verkehrsteilnehmer verletzt und weitere 377 getötet wurden. Dies bedeutet, daß sich die Zahl der Unfallereignisse um 737 oder 6% gegenüber der adäquaten Vorjahresperiode erhöhte, die Zahl der Verletzten ist mit 17.965 um 1.097 oder 7% gestiegen.

Die heurige Bilanz der Verkehrstoten wird von zwei tragischen Unfällen geprägt: Das Busunglück, das sich im Jänner in der Steiermark ereignete, forderte 18 Todesopfer, der Unfall im Tauerntunnel im Mai weitere 12 Menschenleben, wodurch sich insgesamt ein Plus um 20% gegenüber dem Vorjahr errechnet. Aber auch ohne diese beiden folgenschweren Unfälle hätte sich die Zahl der Todesopfer gegenüber dem Vorjahr erhöht (+10%). Endete in den ersten 5 Monaten des Vorjahres jeder 46. Unfall mit Personenschaden tödlich, war es heuer bereits jeder 44. Unfall.

Tödliche Unfälle und Tote

Zeitraum	Zahl der tödlichen Unfälle	Tote	Zahl der Unfälle mit							
			1	2	3	4	5	12	18	
01-05/98	282	315	257	20	3	1	1	-	-	
01-05/99	313	377	280	28	1	2	-	1	1	

Rund doppelt so hoch wie im Vorjahr ist mit 41 die Zahl der bei Alkoholunfällen ums Leben gekommenen Verkehrsteilnehmer. Im Vorjahr starben nach Einführung der 0,5 Promille- Regelung 20 Menschen bei Alkoholunfällen, im Jänner bis Mai 1997 waren es 42.

Verkehrstote

(30 - Tagefrist)	Jänner - Mai		Mai	
	1998	1999	1998	1999
Bundesland	1998	1999	1998	1999
Burgenland	16	13	3	6
Kärnten	21	29	8	8
Niederösterreich	96	93	24	22
Oberösterreich	68	67	17	27
Salzburg	22	42	4	19
Steiermark	52	78	13	19
Tirol	24	23	4	4
Vorarlberg	6	14	1	4
Wien	10	18	1	6
Österreich	315	377	75	115

Rückfragen zu diesem Thema richten Sie bitte direkt an Eva Dietl, Abteilung "Außenwirtschaft, Verkehr und Tourismus" im ÖSTAT, unter der Tel.-Nr.: 711 28/7553 DW

Rückfragehinweis: Statistisches Zentralamt

Dr. Johanna Pattera oder  
Günther Selinger  
Tel.: (01) 711 28/7777

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

OTS0128 1999-07-07/12:15

071215 Jul 99

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19990707\\_OTS0128](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990707_OTS0128)